

# Flüsse und Auen verbinden

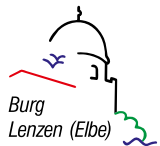
09.04.2019

## Aktuelle Projekte und erfolgreiche Beispiele zum Auenbiotopverbund

Tagung des BUND Auenzentrums  
in Lenzen/Elbe am 9. und 10. April 2019

Der Biotopverbund spielt in Auenlandschaften eine besondere Rolle: Wie Lebensadern durchziehen Flüsse die Landschaft und verbinden unterschiedlichste Lebensräume. Doch die meisten Flüsse sind an ihren Ufern stark verbaut, durch Staustufen und Wehre nicht mehr durchgängig und großflächig von ihren Auen entkoppelt. Dramatische Verluste gewässertypischer Biotope und ihrer Arten sind die Folge. Die ökologische Funktion von Fließgewässern und ihren Auen zu sichern, ist daher ein wichtiges Ziel der ‚Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt‘. Das neue ‚Bundesprogramm Blaues Band‘ will zudem einen national bedeutenden Biotopverbund an Flüssen und Auen schaffen.

Vor diesem Hintergrund laden wir zur Tagung „Flüsse und Auen verbinden“ ein. Wir wollen die Herausforderungen und Chancen für Auenbiotopverbünde an großen Flüssen diskutieren. Dazu stellen erfolgreiche nationale und internationale Projekte ihre Arbeit vor. Akteure aus dem UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe präsentieren aktuelle Vorhaben zur Vernetzung von Lebensräumen und zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Vertreter\*innen des Grünen Bandes – eines der größten und wichtigsten Biotopverbünde Deutschlands – informieren über ihre Erfahrungen und über Wege, bei lokalen Entscheidungsträgern und Bevölkerung die Akzeptanz für solche Projekte zu steigern.



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



12.00 Uhr **Anreise und Mittagessen**

13.00 Uhr **Grußworte**  
*Harald Ziegeler, Amtsdirektor Amt Lenzen-Elbtalaue*  
*Torsten Uhe, Landrat Landkreis Prignitz (angefragt)*  
*Dr. Heike Ellner, Leiterin Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg*

## Auenbiotopverbund – Chancen und Herausforderungen

Moderation: *Laura von Vittorelli, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)*

13.45 Uhr **Einführung**  
*Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND*

14.15 Uhr **Bundesprogramm Blaues Band Deutschland**  
*Bernd Neukirchen, Bundesamt für Naturschutz*

14.45 Uhr **Kaffeepause + Posterausstellung**

15.45 Uhr **Mittelwälder als Verbindungselemente in Auenlandschaften**  
*Prof. Dr. Eduard Hochbichler, Universität für Bodenkultur Wien*

16.15 Uhr **Perspektiven der Auen und ihrer Nutzung in Deutschland**  
*Edgar Reisinger, Naturforschende Gesellschaft Altenburg*

16.45 Uhr **Verbindende Wirkung von Flussauen bei Auenamphibien?**  
*Florian Bibelriether und Ute Thiergärtner, Amphi International*

17:15 Uhr **Diskussion**

18:30 Uhr **Abendessen**

## Biotopverbund im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Moderation: Dr. Meike Kleinwächter, BUND Auenzentrum, Burg Lenzen

- 9.00 Uhr **Entwicklung eines modellhaften, länderübergreifenden Auenbiotopverbundes – Beispiel: Gewässervernetzung an der Elbe**  
*Dr. Christian Damm, Karlsruher Institut für Technologie, WWF-Aueninstitut*
- 9.30 Uhr **Hartholz-Auenwälder im Spannungsfeld verschiedener Landnutzungsinteressen – Herausforderungen und Chancen im Projekt "MediAN"**  
*Dr. Kristin Ludewig, Universität Hamburg und Philipp Gerhardt, BUND Auenzentrum, Burg Lenzen*
- 10.00 Uhr **Halboffene Weidelandschaft Oranienbaumer Heide**  
*Katrin Henning, Hochschule Anhalt*
- 10.30 Uhr **Biotopverbund auf 'eh-dah-Flächen' im Elbtal Amt Neuhaus**  
*Dr. Olaf AnderBon, Landkreis Lüneburg*
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.30 Uhr Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Das Grüne Band – Akzeptanz für einen länderübergreifenden Biotopverbund**  
*Dr. Liana Geidezis, Fachbereich Grünes Band, BUND*
- 12.30 Uhr **Abschlussdiskussion, Fazit und Ausblick**

**13.00 Uhr Mittagspause**

**14.15 Uhr Exkursionen**

- A. **Lenzener Elbtalaue**, erste große umgesetzte Deichrückverlegung Deutschlands,  
*BUND Auenzentrum, Burg Lenzen*
- B. Bootsexkursion an die **Hohe Garbe**, die größte verbliebene Hartholzaue an der unteren Mittelelbe  
*BUND Auenzentrum, Burg Lenzen*

**ca. 17.00 Uhr Rückkehr und Ende der Tagung**

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.bund.net/auentagung](http://www.bund.net/auentagung)

**Anmeldeschluss: 22. März.**

Die Tagung findet statt im Rahmen des Projekts „Lebendige Auen für die Elbe“, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird. [www.bund.net/elbauen](http://www.bund.net/elbauen)



© R. Höfke



© Frank Meyer



© corbis/Fotolia.com



© Birgit Felinks



© M. Gebel